

Nach diesen Beschlüssen sind allein 1972 rund 250 Themen zu realisieren, d. h. in die Produktion zu überführen.

Das betrifft sowohl wichtige Konsumgüter als auch Produktionsmittel, die für die Versorgung bzw. die weitere volkswirtschaftliche Entwicklung von wesentlicher Bedeutung sind.

Es bedarf offensichtlich keiner weiteren Erläuterung, welche Bedeutung diese Vorhaben für unsere politisch-operative Arbeit haben.

Ausgehend von den dargelegten Grundgedanken des Fünfjahresplanes 1971 - 1975 sind - bei Sicherung der festgelegten Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Bevölkerung - Investitionen in Höhe von 173 Mrd. Mark vorgesehen.

Diese Summe schließt auch die 5 Mrd. Mark Investitionsbeteiligung der DDR im Ausland ein, einer Entwicklung, die ständig größere Bedeutung erlangt.

Durch die konzentrierte Bereitstellung der Investitionsmittel für die Grundstoffindustrie, die chemische Industrie, die Leichtindustrie und den Wohnungsbau - der Investitionszuwachs wird zu zwei Dritteln für diese Bereiche eingesetzt - können die anderen Bereiche und Zweige nur schrittweise ihr Investitionsvolumen erhöhen. Die daraus resultierenden Auswirkungen auf solche Bereiche Industriezweige und Erzeugnisgruppen, die die proportionale Entwicklung der Volkswirtschaft mit zu sichern haben, wie Maschinen, Ausrüstungen, elektrotechnische Erzeugnisse u. a. m. sind gegenwärtig noch nicht eindeutig bestimmbar.